

**Ab 8. Schuljahr**

*Holger Cebulla*

# Umgang mit Massenmedien



**Aufbau, Bedeutung,  
Funktion und Nutzung  
von Massenmedien**



Lernen mit Erfolg

**KOHL** VERLAG

[www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de)

# Umgang mit Massenmedien

## Aufbau, Bedeutung, Funktion und Nutzung

1. Digitalauflage 2023

© Kohl-Verlag, Kerpen 2023  
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Holger Cebulla  
Coverbild: © Blue Planet Studio - AdobeStock.com  
Redaktion: Kohl-Verlag  
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

**Bestell-Nr. P13 046**

**ISBN: 978-3-98841-545-5**

### Bildquellen ©AdobeStock.com:

S. 4: wladimir1804, The Best Stocker; S. 6: Lazy\_Baer; S. 8: Good Studio; S. 12: Sergey Nivens; S. 14: deagreez; S. 18: Pixel-Shot, deagreez; S. 19: Generative AI; S. 20: naum; S. 25: Feng Yu; S. 28: BullRun; S. 31: Aquir; S. 35/36: Feng Yu; S. 37: Anastasiia

© Kohl-Verlag, Kerpen 2023. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2023



### Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter [www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de) erhältlich.

# Inhalt

	<u>Seite</u>
<b>1</b> Was unter Massenmedien zu verstehen ist . . . . .	4 – 5
<b>2</b> Die Unterteilung von Massenmedien . . . . .	6 – 7
<b>3</b> Die Bedeutung der Massenmedien für eine demokratische Gesellschaftsordnung . . . . .	8 – 11
<b>4</b> Pressefreiheit in einer Demokratie . . . . .	12 – 14
<b>5</b> Unabhängigkeit der Massenmedien . . . . .	15 – 19
<b>6</b> Wahrheit und Richtigkeit der Aussagen in Massenmedien . . . . .	20 – 21
<b>7</b> In welcher Form eine Nachricht die Nutzer beeinflussen bzw. manipulieren kann . . . . .	22 – 28
<b>8</b> Gegenüberstellung von Nachrichten in Social Media zu denen traditioneller Medien . . . . .	29 – 33
<b>9</b> Das eigene Medienverhalten selbstkritisch hinterfragen . . . . .	34 – 38
<b>Lösungen</b> . . . . .	39 – 48

## Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Umgang mit Massenmedien ist heute für Jugendliche selbstverständlich, laut einer Umfrage der Postbank von 2019 verbringen sie im Durchschnitt 58 Stunden pro Woche im Netz, vor allem mit dem Smartphone. In Zeiten der Pandemie waren es sogar bis zu 70 Stunden. Neben dem Chatten und Surfen beziehen sie so auch primär ihre Informationen über Politik, Wirtschaft sowie Kultur und Soziales.

Massenmedien vermitteln aber nicht nur Wissen über diese Bereiche, sondern haben auch Einfluss auf unser Denken, unsere Gefühle, Bedürfnisse und Einstellungen. Sie prägen darüber hinaus Normen und Werte einer Gesellschaft und beeinflussen das eigene Handeln in bestimmten Situationen und somit auch die Persönlichkeit. Die wenigsten reflektieren allerdings darüber, in welcher Form sie selbst durch Medien geprägt werden. Den Umgang mit Massenmedien kritisch zu hinterfragen und das eigene Medienverhalten „auf den Prüfstand“ zu stellen, ist Anliegen dieses Skripts. Die ersten Kapitel vermitteln eine Einteilung der Massenmedien, erläutern ihre Bedeutung für eine demokratische Gesellschaftsordnung, in der Pressefreiheit gilt, und setzen sich kritisch damit auseinander, wie unabhängig sie sind. Anhand welcher Kriterien der Wahrheitsgehalt von Informationen in den Medien überprüft werden kann und inwieweit Medien ihre Nutzer beeinflussen oder sogar manipulieren, ist Inhalt der folgenden Kapitel. Zum Schluss erfolgt eine Gegenüberstellung von Nachrichten in Social Media zu denen traditioneller Medien, mit dem Ziel, das eigene Medienverhalten anhand des vermittelten Wissens selbstkritisch zu hinterfragen.

Ein Schwerpunkt bei den Aufgabenstellungen liegt in der praktischen Umsetzung des Gelernten, beispielsweise Posts und Zeitungsartikel auf ihren Wahrheitsgehalt hin zu überprüfen, mögliche Manipulationen in diesen zu erkennen und welche Gefühle sie bei den Nutzern freisetzen können.

Möglichst umfassend Wissen über Massenmedien und deren Einfluss auf die eigene Meinungsbildung zu vermitteln ist Ziel dieses Skripts.

Viel Erfolg beim Durcharbeiten wünscht Ihnen der Kohl-Verlag und

*Holger Cebulla*



# 1 Was unter Massenmedien zu verstehen ist

Massenmedien wie Presse, Radio und Fernsehen sowie das Internet und Social Web sind Kommunikationsmittel, über die Informationen zu einem großen Publikum, nämlich der breiten Masse, gelangen. Ihre Aufgabe besteht darin, möglichst viele wichtige (und richtige) Informationen an möglichst viele Menschen zu übermitteln. Dies geschieht, indem sie über alle Bereiche der Gesellschaft, insbesondere Politik, Wirtschaft sowie Kultur und Soziales so vollständig, sachlich und verständlich wie möglich informieren. So tragen sie zur Wissensvermittlung und Meinungsbildung der Bevölkerung bei, dienen aber auch vielfach nur zu deren Unterhaltung, Zerstreung und Ablenkung.



Eine wichtige Funktion der Massenmedien ist ferner, in Form von Hintergrundberichten und Kommentaren über das aktuelle politische Geschehen zu informieren. Sie decken dabei auch Missstände im Verhalten von Politikern, Behörden, Wirtschaftsunternehmen oder Prominenten auf, kritisieren diese und stoßen so eine Debatte darüber an, wie diese zu beheben sind.

Massenmedien können in Printmedien, d. h. Zeitungen und Zeitschriften, Auditive und Audiovisuelle Medien, d. h. Rundfunk- und Fernsehen, sowie das Internet unterteilt werden. Bis zur Entstehung des Internets war die Kommunikation zwischen den Massenmedien und ihren Nutzern eine einseitige, denn diese konnten deren Informationen nur empfangen, nicht aber darauf antworten. Sie waren auch davon abhängig, welche Informationen ihnen Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen zusandten. Es gab also ein einseitiges Sender-Empfänger-Prinzip. Durch das Internet ist es nun möglich, dass deren Nutzer auch selbst Nachrichten ins Netz stellen bzw. dortige kommentieren, es gibt also ein zweiseitiges Sender-Empfänger-Prinzip, eine direkte Kommunikation, wobei allerdings die Beteiligten durch Raum und Zeit voneinander getrennt sind. Voraussetzung hierfür ist natürlich, dass elektronische Medien wie PCs, Tablets oder Smartphones bei den Nutzern vorhanden sind.

**Aufgabe 1:** *Erläutere stichwortartig, welche Funktion Massenmedien für die Bevölkerung in Deutschland haben.*

---

---

---

---

